

59378

Sammlung von Bildnissen Ehistländischer Pastoren.

(Separat-Abdruck a. d. „Rev. Beobachter“ №№ 166 u. 167, 1905.)

Von der Ehistländischen Synode mit der Vollständigung einer bereits vor Jahrzehnten begonnenen und von Propst R. Winkler weitergeführten Sammlung von Bildnissen Ehistländischer Pastoren beauftragt, sehe ich mich genötigt, mich mit der Bitte um freundliche Unterstützung an weitere Kreise zu wenden, um die mir übertragene Arbeit zu einem gewissen Abschluß zu bringen und das Zusammengebrachte dann an den Ort seiner künftigen Aufbewahrung, nach Reval, überführen zu können.

Da der in die Geschichte unserer Heimat tief einschneidende Nordische Krieg wie mit vielen anderen Dingen des öffentlichen und privaten Lebens, so auch mit dem Bildnis stark aufgeräumt hat, so mußte zunächst dieser Zeitabschnitt als die Grenze für die vorliegende Sammelarbeit angenommen werden. Doch hat sich auch manches Pastorenbildnis aus den Generationen einer früheren Zeit noch finden und in reproduzierter Gestalt als Kabinettphotographie der Sammlung einverleiben

Est. A
Taru Riikliku Muuseumi
Raamatukogu

23521

lassen. Die Gedächtnistafel aus Eichenholz und das Schnitzbild am Epitaph an der Kirchenwand, das Delgemälde in der Sakristei oder in der Wohnstube des Hauses, Kupferstiche und Lithographien in den Sammlungen unserer heimatischen altertumsforschenden Gesellschaften oder in Antiquariaten des Auslandes, Aquarelle, Pastelle, Bleistiftzeichnungen bis zum Miniaturbild im Medaillon und zur Silhouette in der Familienchronik und dem studentischen Stammbuch boten das Material und ließen mit dem äußeren Bilde auch das Bild des Lebens und Wirkens so manchen treuen Pastors, mancher fernigen kirchlichen Persönlichkeit unserer ngeren Heimat wieder lebendig werden. Um kurz nur Einige anzuführen, nenne ich: Johann Hobing († 1558), aus Rosfeld in Westphalen gebürtig, Pastor an St. Nicolai in Reval, der noch ein Schüler Melancthons war. Er wird als ein ausgezeichnete Mann und äußerst tätiger Pastor bezeichnet. In einer längeren lateinischen Inschrift der in der Nicolai-Kirche erhaltenen Gedächtnistafel, die ihn auf dem Sterbebette darstellt, heißt es:

Christum hab ich gelehrt in diesem geheiligten
Tempel
Fromm als Pastor drei Jahr, fünf war ich Pres-
byter erst.

(cf. Rottbeck-Neumann, Geschichte und Kunstdenkmäler der Stadt Reval, pag. 85, Nr. 18). —

Mag. Ludwig Dunte († 1639), Sohn des Revaler Rats Herrn Jobst Dunte, zuerst Katechet an St. Michaelis, dann Pastor an St. Olai, ein Mann von umfassender wissenschaftlicher Bildung und eifrig als Prediger und Seelsorger. Bei der Einweihung der Universität Dorpat im Jahre 1632 war er Delegirter der Revaler Geistlichkeit. Gadebusch sagt von ihm: „Er gehört zu den Männern, die dem Lande Ehre gemacht haben.“ Seiner Buß- und Straßpredigten wegen wurde ihm die Kanzel auf drei Wochen untersagt, was er sich dermaßen zu Gemüte zog, daß er in eine Krankheit verfiel, die ihm den Tod brachte. Seine Schriften wurden mehrfach aufgelegt. — Mag. Abraham Winkler († 1657), dessen wechselvolle Lebensführung ihn vom Pfarramt in Pirna an den Dom zu Reval führte, wo es ihm beschieden war, in umfassender Tätigkeit noch 15 Jahre im Segen zu wirken. Eine ausführliche Schilderung seines reichen, vielbewegten Lebens giebt „Die Geschichte der Familie Winkler in Ehsländ, ein Beitrag zur Ehsländ. Kirchengeschichte“ von A. Winkler. — Mag. Nikolaus Specht († 1637), eines Revaler Kaufmannes Sohn, ebenfalls der Wittenberger Schule angehörig, Pastor an St. Nikolai, nachdem er vorher in Bernau Hofmeister des Grafen Heintr. von Thurn gewesen war. Sein in der St. Nikolai-Kirche über dem Eingang zur Antonius-Kapelle wohl erhaltenes, in Holz geschnitz-

tes Bildnis zeigt die klaren, männlich festen Züge eines Charakterkopfes. — Mag. Jaak Suenonis Mariaestadius Haffelblad († 1682), erhalten auf einem alten, vormals in der Kirche zu Ruckö aufgestellten, nunmehr dem Revaler Provinzial-Museum überwiesenen Altarbilde, das ihn mit seiner Familie in Anbetung unter dem Kreuze Christi darstellt. — Von Christoph Friedr. Mickwitz († 1748), dem Stifter des Dom-Waisenhauses und eifrigen Förderer der ehem. Domschule, existiert außer der bekannten Lithographie ein weit besseres Oelportrait im Pastorat Pillistfer und von dem ihm geistesverwandten, ebenfalls der Richtung des Halle'schen Pietismus angehörigen Albert Anton Bierorth († 1761), der nach seiner Amtsführung am Dom in Reval Bischof der Brüdergemeinde wurde, ein gut erhaltenes Oelbild im Archiv zu Herrnhut. — In der Michaelis-Kirche in Reval ist außer den Bildnissen des Matthias Simolin († 1753) und einiger anderer Pastoren der schwedischen Gemeinde, auch eines unbekanntes, noch das des Johannes Roos († 1789) erhalten, ein ansprechendes Bild, das den Dargestellten in halber Figur zeigt: ein lebendiges, kluges Gesicht mit hellen Augen, umrahmt von grauen Locken und Rappe; von der Schulter fällt der Prediger-Mantel herab; der Zeigefinger der Rechten weist auf den neben ihm stehenden Crucifixus. Die Inschrift enthält die Worte: „Ein Greis, ehrwürdig durch sein Leben, ein Beispiel der Lehre, die er predigte.“

Die Sammlung umfaßt zur Zeit 221 Bildnisse Ehstländischer Pastoren. Ist gewiß auch nicht an eine nur annähernd zu erreichende Vollständigkeit zu denken, so fehlen doch noch viele der hervorragendsten Vertreter der Ehstländischen Geistlichkeit. Von den ersten Verkündigern des Evangeliums, die sich durch die Einführung der Reformation um unsere Heimat verdient gemacht haben und durch welche die neue Kircheneinrichtung bei uns eine bestimmte Gestalt gewann, einem Zacharias Hesse († 1531), den von Luther und den anderen deutschen Reformatoren als Superintendenten nach Reval empfohlenen Nicolaus Glossenus oder Colossenus und Heinrich Bock (von Lexterem soll noch Pauckers Geistlichkeit Ehstlands pag. 335 ein Bild in der Nikolai-Kirche vorhanden gewesen sein, das aber spurlos verschwunden ist), von Heinr. Marsow, der nachher an die Marien-Kirche in Dorpat überging, Johann Lange und Joh. Masfien, von Joachim Walter, Nikolaus Tegelman, Herm. Gronau u. A. sind mir bisher keine Bildnisse bekannt geworden. Desgleichen nicht von den Lutherischen Bischöfen Ehstlands Peter Fölling († 1565), Joh. Rob. von Geldern († 1572), Agricola († 1586), Dr. Joh. Rubbeck († 1646), Joachim Thering († 1657), Dr. Andreas von Birgin († 1664), Mag. Joh. Jak. Pfeiff († 1676), Dr. Jak. Hellwig († 1684), Dr. Joh. Heinr. Gerth († 1669), Dr. Jak. Lang

(1716), der 1710 nach Schweden flüchtete, noch auch von dem Dompropst und Landkirchen-Bisitor David Dubberch († 1603), Nikolaus Gaza († 1638), dem Verfasser des Hand- und Hausbuches Heinr. Stahl († 1657), den beiden Chronisten Balthasar Ruffow am Hl. Geist in Reval († 1600), und Christian Kelch, Pastor zu St. Johannis in Jerwen und nachher zu St. Jakobi († 1710), den Bibelübersetzern Vater und Sohn Heinrich Goeseken zu Goldenbeck und Michaelis († 1681 und 1705) u. v. A. Sollte von dem Einen oder Andern dieser Männer, die nicht nur dem geistlichen und kirchlichen, sondern oft auch dem geistigen Leben unserer Heimat das Gepräge gaben und sie wiederum in ihrem Leben und Wirken den Geist ihrer Tage widerspiegeln, nicht noch hier oder da ein Bildnis vorhanden sein — etwa in älteren Schriftwerken, an welchen die schwedische Zeit nicht arm war, in Bibliotheken Sammlungen oder im Privatbesitz?

Ich habe mich, abgesehen von dem, was mir der Zufall in die Hände spielte, hinsichtlich der Pastoren aus der Zeit nach dem Nordischen Kriege suchend nur um Solche umtun können, deren Namen noch im Lande vertreten sind. Meine Bitte wendet sich nun an alle diejenigen, welche in der Lage sind, mir Bildnisse Ebstländischer Pastoren in irgendwelcher Herstellungsweise nachweisen zu können, sei es im eigenen oder

fremden, in privatem oder öffentlichem Besitz. Eine Postkarte mit dem Hinweis auf den Namen des Dargestellten und des Inhabers des Bildes, resp. den Ort seiner Aufbewahrung, würde genügen, um mich in die Möglichkeit zu setzen, mit den betreffenden Personen der Reproduktion des Bildes wegen in Beziehung zu treten. Etwaige Unkosten bin ich zu erstatten beauftragt. Der schließlichen Einstellung der Bilder wegen nach Pfarren und in chronologischer Ordnung wäre auch eine kurze Mitteilung darüber sehr dankenswert, daß auf Grund etwaiger früherer Bergewisserung ein Bildnis nachweislich nicht existiert, wie solche Mitteilungen mir bereits aus einigen älteren Familien zugegangen sind.

In der nachfolgenden Liste können um des Raumes willen nur die Namen der nach dem Nordischen Kriege (1710) in Ehmland angestellten Pastoren genannt werden. Doch wird auch, wie aus dem Vorerwähnten hervorgeht, jeder Hinweis auf ein Bildnis aus früherer Zeit also etwa 1530—1710) der Sache dienlich sein.

In einem weiteren Verzeichnis lasse ich noch die Namen von Präsidenten des Ehfl. Konsistoriums folgen, deren Bildnisse ebenfalls noch fehlen. Vorhanden sind bereits die Landräte Georg Johann Baron Stachelberg-Kaltenbrunn (1747—62), Otto Friedrich Baron Stachelberg-

Kaltenbrunn (1787—1802), Reinhold Gottlieb von Maybell = Stenhusen (1815—46), Wilhelm Baron Ungern = Sternberg = Koistfer (1847—68), Eduard Baron Maybell = Pastfer (1882—99.)

Bei diesem Teil der Sammlung handelt es sich um Persönlichkeiten, deren Familien wohl noch meist im Lande vorhanden sind. Auch an die Vertreter derselben richte ich die Bitte, mich kurz davon in Kenntniss setzen zu wollen, ob ein Bild ihres in der nachstehenden Liste namhaft gemachten Vorfahren, der die Stellung eines Präses des Eöhl. Ev.-Luth. Konsistoriums einnahm, vorhanden ist oder nicht.

Juli 1905.

Propst C. Hall,
Weissenstein.

Liste Eöhländischer Pastoren nach dem Nordischen Kriege, deren Bildnisse der Sammlung noch fehlen.

Alstadius: Carl, P. zu Hagers, † 1769 und Carl Gottlieb, Hagers, † 1775. — **Andrae,** Johann Adam, Nissi, dann in Tarwast und Helmet, † 1796. — **Arwelius:** Joh. Matthias, Weissenstein und Matthias bis 1717. — **Martin,** Maholm, † 1732 und Friedr. Immanuel, Maholm, † 1780. — **Åsmuth,** Friedr. Joh. Anton, Kosch, † 1802.

Baumann, Christian Ehrenfried, Fidel, † 1755. — **Becker,** Joh. Friedr., Nuckö, † 1738. — **Bernhardi,** Ludwig, St. Olai, 1741. — **Bidberg:** David Joh., Fidel bis 1781, diente später im Bergwesen, und Johann, Jegelecht und St. Johannis,

† 1770. — Biedermann, Carl Christ. Friedr.,
Hanehl, † 1811. — Blankenhagen, Mag. Justus,
St. Olai, † 1713. — Borge: Joh. Georg, Si-
monis, † 1782, und Gustav Adolf, Wesenberg,
† 1790. — Bornwasser: Peter Friedr., Weißen-
stein bis 1743, dann in Raage bis 1777, und
Anton Friedr., Fickel bis 1777, dann in Raage
bis 1798. — Bräunlich, Wilhelm, St. Nicolai-
Reval, † 1845. — Buntebarth, Joh. Ehrenfried,
Al. Marien, † 1779.

Carlblom, Peter, Matthias, † 1834. — Cha-
lenius: Andreas, Luggenhufen, † 1734, — Erich,
Hanehl, † 1766, und Johann, Pühaley, † 1776.

Dahl, Joachim Heinr., Goldenbeck, † 1796.
— Deutenius, Johannes, Turgel und Petri,
† 1735. — Dietrich, Joh. Gottfried, Watwara,
† 1797.

Eberhard, Otto Wilhelm, Rappel, † 1795.
— Ehinger, Carl Bernhard, Jörden, † 1771. —
Ellerström, Benedict, Nissi, um 1722. — Engelke,
Jakob Christian, Weißenstein, † 1726.

Fah, Peter Joh., Wesenberg und Rappel,
† 1768. — Faustus, gen. Felicius: Joh. Heinr.,
Johannis in Harrien. † 1819, und Joh. Heinr.,
ebendasselbst, † 1845. — Feige, Martin, Mer-
jama, † 1747. — Forsmann, Carl, Roicks,
† 1812. — Frese, Benedict, Hl. Geist in Reval,
† 1784. — Friesell, Christoph, Wesenberg,
† 1753. — Freund, Joh. Martin, Martens,
† 1828. — Fuhrmann, Georg Christoph, Ampel,
† 1769.

Gedner, Friedrich, Michaelis-Kirche in Reval
bis 1804. — Geldern, Const. v., Haljal, † 1729.
— Gernet, Joh. Friedr., Fickel, † 1771. —
Gerth: Joh. Heinr., Al. Marien und Rufal,

† 1734, und Isaac Gustav, Matthaei, † 1780.
— Glanström: Jonas, Koids, † 1762, — Joh.
Friedr., Michaelis, † 1819, — David Gottl.,
Weissenstein, † 1824, — Christian Jakob, Jo-
hannis in Jerwen, † 1825, — Paul Aug. Fer-
dinand, Ampel, † 1829, und Theodor Friedr.,
Michaelis, † 1850. — Glöckner, Samuel Benja-
min, Hapsal, † 1773. — Gonsior, Jak. Gottl.,
Hl. Geist in Reval bis 1742, dann zu Anseküll
und Zomma auf Desel — Göthe, Bernh. Joh.,
Bühalep, † 1739. — Grohmann, Justus Heinr.,
Turgel, † 1828. — Gutsleff: Eberhard, Hl Geist,
† 1724, — Eberhard, St. Olai bis 1738, dann
Superintendent von Desel, † in Petersburg 1749,
und Heinrich, Goldenbeck, † 1747.

Sandtwig, Georg, Bühalep und Catharinen,
† 1733. — Sarpe: Wilhelm Christian, Dom,
Reval, † 1767, und Otto Gottlieb, Catharinen,
† 1796. — Hartmann, Joach. Friedr., St. Ni-
colai und Olai, † 1808. — Hasselblatt: Carl
Friedr., Ruckö und Koids, † 1730, — Gustav
Ernst, Zegelecht, † 1766, und Otto Joh., Röthel,
† 1830. — Heitzig: Hermann Joh., Kosch, † 1740,
und Christian, Martens, † 1793. — Helle, Anton
thor, St. Jürgens, † 1748. — Hellwig, Joh.
Andreas, Dom und St. Olai, † 1720. — Henkel:
Joh. Heinr., Johannis in Jerwen, † 1753, und
Joh. Christoph, Matthias bis 1776, lebte nachher
in Ob. rphalen und bei Dorpat. — Herlin, Axel
Julius, Jacobi, † 1737. — Hersfeld, Joh. Heinr.,
Kappel, † 1749. — Hippius: Melchior Gott-
fried, Nissi, † 1770, und Thomas, Nissi, † 1819.
— Hirschberger, Gottfr., Nissi um 1730. —
Hirschhausen: Isaac Heinr., Zegelecht, † 1779,
und Jakob Joh. Anton, Zegelecht und Kusal,

† 1837. — Hollming, Andreas Anderson, Wormsö, † 1769. — Holz, v.: Otto Reinhold, Regel, † 1785, und Reinhold, Dom, † 1810. — Höun, Paul, Martens, † 1745. — Höppener, Jakob Johann, St. Jürgens, † 1794. — Hippus, Christian, Kappel, † 1726 — Husen, Arnold v., St. Nicolai und Olai, † 1734. — Hysing, Matthias, Wormsö, † 1735.

Jaeger, Gotthard Joh., Weissenstein, Dom und St. Olai, † 1792. — Jahn: Joh. Georg, Martens und Hapsal, † 1751, und Johann, Böhaley, † 1805. — Ignatius, Joh., Merjama, † 1774.

Kelch: Marcus, Turgel, † 1756, und Michael, Turgel, † 1772. — Kellner, David Gotthard, Dom, † 1773. — Kempe, Gabriel, Maholm, † 1795. — Kettler: Adam Joh., Kosch, † 1745, — Christian Anton, Karusen, Werpel und Hanehl, † 1750, und Caspar Anton, Karusen und Hanehl, † 1773. — Kniper: Paul Joh., Jewe, † 1750, und Carl Philipp, Waiwara, † 1752. — Knüpffer: Arend Joh., Kusal, † 1713, — Arnold Joh., Kusal, † 1755, — Christian, Kusal, † 1806, — Carl Magnus, Kusal, † 1808, und Christian Gustav, Zegelecht, † 1828 — Koch, Joh. Christian, Jewe, † 1781. — Korb, Carl, St. Olai, † 1832. — Krause, Peter Sirtus Christian, St. Olai, † 1764. — Krippendorf, Samuel Friedr., Röthel und Martens, † 1728. — Kroll, Andreas Anton, Roicks bis 1727. nachher in Runö.

Laamann, Ernst Gottlieb, Maholm, † 1741. — Lanting, Heinrich, Petri, † 1722 — Levanus: Johann, Leal, † 1726, — Michael, Leal, † 1764, und Friedr., Leal, † 1783. — Lithander, Johann,

Ruckö, † 1789. — Lohmann, Bernh. Daniel, Hl. Geist in Reval, † 1784. — Ludwig, Helmich Reinhold, Jörden, † 1738. — Luther, Johann Christian, St. Nicolai, † 1853. — Lysarch, genannt Königk, Hans Sigism. Vertraugott, Merzjama und Dom, † 1800.

Malmgrehn, Nicolaus, Wormsö, † 1829. — Mattscheß, Matthias, Röthel, † 1768. — Meliz, Andreas, Hapsal, † 1732. — Merzig, Christoph, Matthaei, † 1763. — Meyer, Andreas, Kl. Marien und Simonis, † 1735. — Mibbendorf: Johann, Regel, † 1742, — Stephan, Regel, † 1756, und Hermann Joh., Karusen, † 1829. — Moier, Philipp Christian, Dom, † 1807. — Mylius, Joh. Heinr. Maximil., Waiwara bis 1754, nachher in Lais, † 1779.

Nauhausen, Samuel, Nissi und Catharinen. † 1759. — Nezenius, Laurentius, Worms, † 1716. Nordgren, Jul. Alex., Worms, bis 1897 — Nottbeck, Carl Joh., Simonis, † 1785. — Nyberg, Andreas Ludwig, Hl. Geist, † 1756.

Oldekop, Johann Bernh., Wesenberg bis 1728, nachher in Vorpat, 1745. — Orning, Joh. Matthias, Worms, † 1805.

Pancovius Woldemar Anton, Matthaei, nachher in Wolde, † 1727. — Päßler, Carl Friedr., Dom, † 1822. — Pauker: Joh. Christ., Johannis in Jerwen, † 1776, — Heinrich, Simonis, † 1819, und Pontus Heinr. Joh., Goldenbeck, † 1855. — Pegau, Erasmus, Dom, † 1724. — Petraeus, Gustav Heinr., Matthias, † 1752. — Pfüzner, Thomas, St. Nicolai, † 1756. — Ploschkus: Franz Friedr., Matthaei, † 1806, — Gottlieb Wilh., Hl. Geist, † 1813, und Gottfried Dionysius, Hl. Geist, † 1816. — Poppen, Joh.

Frommhold, Rufal, † 1777. — Büschell, Diedrich Gustav, Hanehl, † 1853.

Rauch, Carl Conrad, Jakobi, † 1803. — Renteln: Johann von, Nissi, † 1716, und Eberhard v., Luggenhufen, † 1770. — Reutlinger, Joh. Alex., Zegelecht, † 1827. — Rosengreen, Heintr., Waiwara, † 1721. — Roth, Martin Joh., Merjama und Fickel bis 1721, nachher in Randen und Kawelecht, † 1750.

Sabler: Georg, Catharinen und Haljal, † 1740, und Thomas, Haljal, † 1797. — Salemann: Joachim, Weißenstein bis 1738, — Joachim, Michaelis, † 1768, — Joachim Joh., Michaelis, † 1768, und Joachim Christoph, St. Nicolai, † 1773. — Salomon, Georg, Luggenhufen, † 1787. — Siedecke, Joh, Lorenz, Martens, † 1765. — Schleppegrell, Jakob Heintr., Röthel, † 1814. — Schmidt: Joh. Christoph, Petri, bis 1747, und Herm. Levin, Marien-Magdalenen, † 1768. — Schnabel: Christoph, Haljal, † 1761, und Dav. Christoph, Marien-Magdal. und Dom, † 1773. — Schröder, Gottfried, St. Jürgens, † 1770. — Schubbe, Herm. Joh., Al. Marien, † 1812. — Schubert, Carl Julius, Bönal, bis 1793. — Schüdlöffel: Georg Friedr., Zegelecht, † 1802, und Gust. Heintr., Zegelecht, † 1859. — Schulz: Georg Friedr., Bönal, † 1764, — Joh. Friedr., Dom † 1768, — Carl Gustav, Bönal, † 1774, — Joh. Friedr., Jakobi, † 1793, — Christian Timotheus, Dom, † 1809, — Samuel Gottlieb, Waiwara, † 1815, und Carl Gustav, Goldenbeck, † 1844 — Schwabe: Peter, Weißenstein und Turgel, † 1735, — Joh. Christoph, Ampel, † 1742, — Joh. Heintr., Rosch, † 1784, und Peter Heintr., Zegelecht und Jürgens,

† 1846. — Seelmann, Christian Heinr., Matthias, † 1759. — Sellius, Carl Joach., Petri und Fickel, † 1710. — Senf, Leonhard, Pönal, † 1716. — Seidler, Emil Aug. Ferd., St. Olai, † 1819. — Senneberg, Joh., Weissenstein bis 1715. — Siegel, Herm. Christian, Hl. Geist, † 1842. — Sommer, Carl Joh., Zegelecht und Petri, † 1765. — Stamm, Daniel, Fickel, † 1768. — Straubing, Joh. Christoph, Turgel, † 1792. — Strenge, Andreas Gabriel, Zegelecht, † 1738. — Stricker, Samuel, Matthias, † 1735. — Stückel, Samuel Gottlieb, Zegelecht um 1780, dann in Randen, 1792 in Dorpat. — Stürmer: Carl Friedr., Matthias, † 1806, und Carl Gustav, Matthias, † 1806. — Sverdsjöe: Joh., Michaelis-Kirche in Reval, † 1780, — Joh., St. Nicolai, † 1809, und Gustav, Michaelis-Kirche in Reval, † 1813.

Treublut: Joh. Barthol., Martens bis 1716, nachher in Pölwe, und Christoph Barthol., Waimara, † 1763. — **Tunder:** Joh., Reinis, † 1751, und Wilh. Friedr., Reinis, † 1760. — **Tunzelmann,** Georg Günther, St. Olai, † 1741. — **Thoriz,** Joh. Dan. Ernst, Hl. Geist bis 1795.

Udam, Joh. Eberhard, Michaelis, † 1719. — **Ube,** Joh. Wilh., Nissi, † 1769.

Volkmar, Joh. Georg, Hapsal, † 1765.

Wetterstrand, Reinhold Joh., Jakobi, † 1787.

— **Wigand,** Heinr. Wilh., Dom, † 1810. — **Wilcken,** Joachim Nic., Hagers, † 1737. — **Winkler:** Reinhold, Johannis in Jerwen, † 1733. — **Theodor,** Hl. Geist, † 1735, — Joh. Abraham, Johannis und Marien-Magdalenen, † 1743, und Reinhold Joh., Dom, † 1815. — **Witte,** Benedikt, Hl. Geist, † 1781. — **Wrede:** Carl

Christian, St. Johannis in Harrien um 1745,
und Heinr. Christoph, St. Johannis in H. und
St. Olai, † 1764. — Walter, Joh. Benedikt,
Nuckö, † 1754.

**Liste der weltlichen Präsidenten des Ebstl.
Provinzial-Consistoriums, deren Bildnisse der
Sammlung noch fehlen.**

Landrat Adam Johann Baron Uexküll,
1715 - 28, † 1729.

Landr. Jacob H. von Ulrich, 1738 - 43.

Landr. C. G. von Kurfel-Schmes und Kl.
Krud, 1743 - 45 (?).

Landr. Otto Jürgen von Hastfer zu Kappel,
Saage zc., bis 1768.

Landr. Georg Ludwig von Brangell zu May-
dell, 1768 - 87.

Landr. Hermann Ludwig von Löwenstern zu
Mafer, Campen und Rafik, 1803 - 15.

Landr. Otto v. Liliensfeldt auf Saage, 1868 - 79

Landr. Alexander von Grünewaldt-Orri Saar,
1880 - 82.



1745
1746
1747
1748
1749
1750
1751
1752
1753
1754
1755



1756
1757
1758
1759
1760
1761
1762
1763
1764
1765
1766
1767
1768
1769
1770
1771
1772
1773
1774
1775
1776
1777
1778
1779
1780
1781
1782
1783
1784
1785
1786
1787
1788
1789
1790
1791
1792
1793
1794
1795
1796
1797
1798
1799
1800



1801
1802
1803
1804
1805
1806
1807
1808
1809
1810